

Soziale Arbeit als politische Akteurin im Kontext von Armut: Potenziale, Spannungsfelder, Herausforderungen

Abschlussstagung

Projekt *Sozialstaatsreform „von unten“: Vertretung schwacher Interessen durch die Soziale Arbeit als Demokratisierung von Sozialpolitik? (DemSoz)*

**05. und 06.
September 2024**
Uni Duisburg-Essen,
Universitätsstr. 12
45141 Essen
(Glaspavillon)

Anmeldung
[Hier klicken](#)

Kontakt für Rückfragen:
thorsten.niedler@th-koeln.de

Weitere Infos:
www.demsoz.de

Was wissen wir über das politische Handeln durch Fachkräfte Sozialer Arbeit? Welche Spielräume nutzen diese bei der Politikimplementation? Wie kann die Rolle der Wohlfahrtsverbände als (selbsterklärte) Anwälte marginalisierter Interessen verstanden werden? Wie lässt sich das Verhältnis zwischen sozialräumlicher Sozialer Arbeit und kommunaler Planung bestimmen? In welcher Weise sind Fachkräfte Sozialer Arbeit an Prozessen der Wissensproduktion und Wissensreproduktion beteiligt? Wie lässt sich das Spannungsverhältnis von advokatorischer Interessenvertretung und Selbstvertretungsinitiativen bearbeiten? Und welchen Beitrag kann Soziale Arbeit zur Armutsbekämpfung leisten?

Das Forschungsprojekt hat mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen und Methoden untersucht, wie Bedürfnisse, Bedarfs- und Interessenlagen von Menschen mit Armutserfahrung in sozialpolitische Prozesse auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene eingebracht werden, und welche Rollen dabei professionelle Akteur:innen der Sozialen Arbeit spielen.

Zum Ende der Projektlaufzeit möchten wir Sie und Euch herzlich einladen, gemeinsam Bilanz zu ziehen und den Blick nach vorne zu richten. Die Abschlussstagung ist als wissenschaftliche Fachtagung ausgerichtet und offen für Studierende und weitere Interessierte.

Die Veranstaltung sowie die Verpflegung (vorwiegend vegan) sind kostenlos.
Wir bitten darum, sich bis zum 23.08. anzumelden.

Die Tagung des Verbundprojekts findet in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS) statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Soziale Arbeit als politische Akteurin im Kontext von Armut: Potenziale, Spannungsfelder, Herausforderungen

Donnerstag, 5. September

11.00	Ankommen und Begrüßung (11.15)
11.30 – 13.00	<p><u>Miriam Burzlaff, HS Neubrandenburg</u> Soziale Arbeit und politisches Engagement: Zwischen professionellem Selbstverständnis und empirischen Befunden</p> <p><u>Holger Schoneville, Uni DUE</u> Armutsforschung und Soziale Arbeit – sozialpädagogische Suchbewegungen</p> <p><i>Moderation: Sigrid Leitner, TH Köln & Simone Leiber, Uni DUE</i></p>
13.00 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 15.00	<p><u>Corinna Schein & Christopher Smith Ochoa, Uni DUE</u> Interessenvertretung armutserfahrener Menschen: Deutschland, Österreich und Portugal im Vergleich</p> <p>Mit einem Kommentar von Margitta Mätzke, Uni Linz</p> <p><i>Moderation: Laura Einhorn, TH Köln</i></p>
15.00 – 15.30	Kaffeepause
15.30 – 16.30	<p><u>Nils Wenzler und Christian Gräfe, Uni DUE</u> (Ent-)Politisierung von Armut? Welfare Mediation und Grenzbearbeitung in der Sozial- und Familienberatung</p> <p>Mit einem Kommentar von Benjamin Benz, EvH Bochum</p> <p><i>Moderation: Eva Maria Löffler, TH Köln</i></p>
16.30 – 17:00	Zwischenstand <i>Moderation: Laura Einhorn & Sigrid Leitner, TH Köln</i>
19.00	Optional: Gemeinsames Abendessen in einem lokalen Restaurant (Selbstzahlbasis)

Soziale Arbeit als politische Akteurin im Kontext von Armut: Potenziale, Spannungsfelder, Herausforderungen

Freitag, 6. September

09.00	Ankommen und Begrüßung (09.15)
09.30 – 10.30	<p><u>Eva Maria Löffler, TH Köln</u> Sozialarbeiter:innen in der Politik</p> <p>Mit einem Kommentar von Günter Rieger, DHBW Stuttgart</p> <p>Moderation: Corinna Schein, Uni DUE</p>
10.30 – 11.00	<p>Posterwalk zu laufenden Promotionsprojekten</p> <p>Moderation: Nils Wenzler, Uni DUE</p>
11.00 – 11.30	Pause
11.30 – 12.30	<p><u>Laura Einhorn, TH Köln</u> Zur Konstruktion sozialpolitisch relevanten Wissens durch kommunale (Sozial-)Planung und Soziale Arbeit</p> <p>Mit einem Kommentar von Michael May, HS RheinMain</p> <p>Moderation: Christopher Smith Ochoa, Uni DUE</p>
12.30 – 13.00	<p>Abschluss</p> <p>Moderation: Christian Gräfe & Simone Leiber, Uni DUE</p>
13.00 – 14.00	Mittagsimbiss

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



Offen im Denken

**Technology
Arts Sciences**
TH Köln

DIFIS Deutsches Institut für
Interdisziplinäre
Sozialpolitikforschung
vernetzen · forschen · beraten

Gefördert durch:

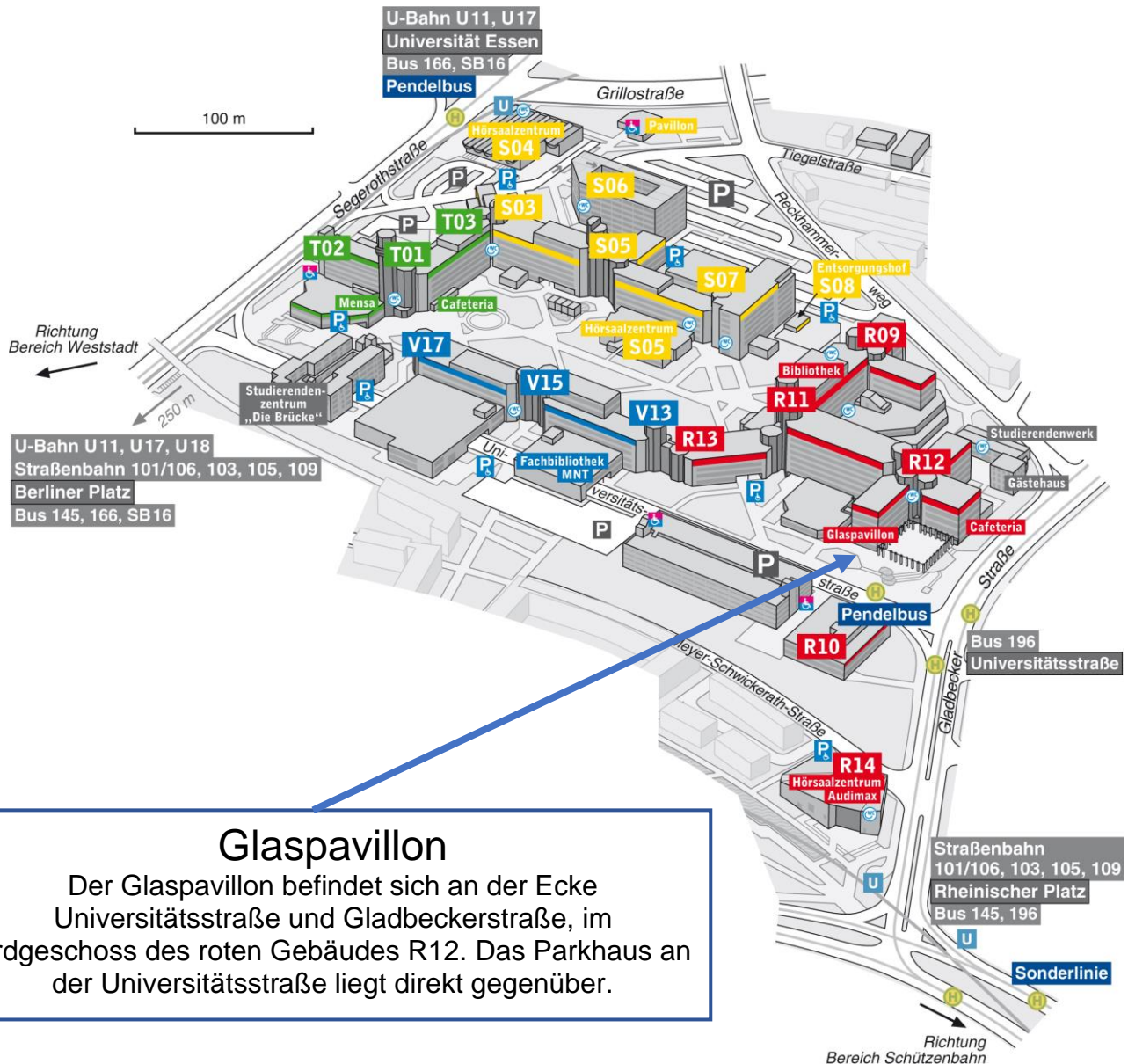
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Weitere Infos:
www.demsoz.de

Anfahrtsbeschreibung Glaspavillon

Universität Duisburg-Essen
Universitätsstr. 12 | 45141 Essen | R12 S00 H12



Glaspavillon

Der Glaspavillon befindet sich an der Ecke Universitätsstraße und Gladbeckerstraße, im Erdgeschoss des roten Gebäudes R12. Das Parkhaus an der Universitätsstraße liegt direkt gegenüber.

Anfahrt mit dem Auto

- über die A40: Ausfahrt Essen-Zentrum, von dort ist die Universität Essen ausgeschildert.
- über die A42: Autobahnkreuz Essen Nord auf die B224 Richtung Essen Zentrum. Später ist die Universität Essen ausgeschildert.
- über die A52: Ausfahrt Essen Rütterscheid Richtung Essen Zentrum fahren. Später ist die Universität Essen ausgeschildert.

Anfahrt mit dem ÖPNV

- mit den U-Bahnen U11, U17 den Bussen 166, SB 16 bis Haltestelle Universität Essen.
- mit den U-Bahnen U11, U17, U18 den Straßenbahnen 101, 103, 105, 109, den Bussen 145, 147 bis Haltestelle Berliner Platz.
- mit den Straßenbahnen 101, 103, 105, 109 den Bussen 145, 147 bis Haltestelle Rheinischer Platz.
- mit dem Bus 196 bis Haltestelle Universitätsstraße.